

Protokoll:

Ratsmitglied Schupp hält es für geboten, dass die Radfahrer in den Rheinanlagen sensibilisiert werden. Die Einrichtung einer Fairnesszone könnte helfen, die Fahrradfahrer zu erhöhter Rücksichtnahme zu bewegen.

Ausschussmitglied Lütge-Thomas weist darauf hin, dass es sich um einen Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung handele, falls sich Fahrradfahrer schneller als mit Schrittgeschwindigkeit in den Rheinanlagen bewegen.

Ratsmitglied Kühenthal bittet die Verwaltung noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Mainzer Straße als „Radschnellweg“ dient.

Ratsmitglied Kahlenberg bittet zu prüfen ob im Bereich des Spielplatzes in den Rheinanlagen die dortigen Schwellen verbreitet bzw. erhöht werden können.

EB 67 Herr Stracke wird eine Verstärkung der Aufmerksamkeitsschwellen im Bereich des Spielplatzes mit in die weiteren Planungen zur Neugestaltung der Rheinanlagen einfließen lassen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität lehnt den Antrag mehrheitlich mit zwei Stimmenthaltungen ab.